

## **13. Oktober 2018 Samstag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 20.00 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, der Himmlische Vater möchte euch heute die Liebe und Güte eurer Himmlischen Mutter nahe bringen, denn Sie ist eure Fürsprecherin in diesem Kampf des Satans. Sie wird der Schlange den Kopf zertreten. Ihre Marienkinder werden ihr dabei zur Seite stehen.

Meine geliebte kleine Schar. Ich, der Himmlische Vater stelle euch heute an diesem 13. Oktober, dem Rosenkranzmonat und dem Rosa-Mystika Tag die Fürsorge eurer Himmlischen Mutter dar. Sie ist diejenige, die eure Sorgen und Nöte kennt und die mit euch fühlt, wenn ihr euch allein gelassen seid. **Die Menschen können eure Probleme nicht lösen und sie können euch zudem das Falsche raten.** Deshalb vertraut auf die Himmlische Mutter. Sie verlässt euch nicht, auch nicht in den größten Nöten. Sie versteht euch in jeder Lage und will bei euch sein.

Mein Sohn hat Sie euch unter dem Kreuz geschenkt, damit ihr eine Mutter habt, die euer Kreuz und Leid mit euch trägt. Wenn euer Kreuz zu schwer wird, so wird Sie es anheben. Ständig bittet Sie an Meinem Thron für die Sorgen ihrer Kinder. In euren größten Nöten bittet Sie ihre Engelschar euch beizustehen.

Mein Sohn Jesus Christus hat euch nicht als Waisen zurückgelassen, denn Er schenkt euch sich selbst in der Heiligen Kommunion. Er selbst ist anwesend mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit. Ihr seid nie allein gelassen, denn Er hat euch das Testament Seines Sich Verschenkens noch vor Seinem Tod am Kreuz hinterlassen. Ihr dürft dankbar sein, dass Seine Göttliche Liebe euch umgibt.

Oft könnt ihr nicht verstehen, wie Seine Liebe euch umgibt, denn ihr kennt weder die Zukunft noch die Vergangenheit und Gegenwart. Sie sieht bei euch oft anders aus als in Meinen Plänen.

**Ihr, Meine geliebten Kinder, vergesst nie, dass ihr einen liebenden Vater habt. Er kennt euch ganz und gar und wird euch nicht mehr zumuten, als ihr tragen könnt. Seine Pläne und Wünsche sind oft nicht die eurigen. Ihr könnt Seine Gründe nicht verstehen. Die Liebe Gottes ist so weitsichtig, dass ihr sie nicht ergründen könnt. Habt Geduld und harrt aus, denn Meine Liebe ist grenzenlos. Sie kennt keine Grenzen. Nur ihr selbst seid oft voller Ungeduld und wollt gleich alles bereinigt und erledigt haben wie ihr es wünscht. Bleibt tapfer in dem Kampf des Bösen. Ihr erkennt oft seine List nicht.**

Die Menschen können euch durch ihre Ratschläge vom Guten abhalten und ihr merkt es nicht einmal. Ihr habt nicht immer die Unterscheidung der Geister. Betet darum, dass ihr im richtigen Augenblick auch die rechte Entscheidung trifft. Bezieht den Himmel mit in eure Sorgen hinein und regelt nicht immer gleich alles selbst. Die Menschen sind veränderbar. Sie sind abhängig von Gefühlen und die können trügen.

**Ihr, Meine geliebten Kinder seid beeinflussbar. Auch der Böse kann euch etwas einreden, was nicht zum Guten führen muss. Deshalb seid wachsam. Durch das Beten des Rosenkranzes und durch euer Opferleben könnt ihr viel erreichen.**

Bezieht eure Bekannten und auch vor allen Dingen eure Verwandten mit ein in euer Gebet, denn sie haben eure Hilfe oft sehr nötig.

**Denkt auch an die armen Seelen, die täglich auf euer Gebet warten. Wie viele arme Seelen gibt es, an die niemand denkt. Vergesst vor allen Dingen nicht die Priester die in der heutigen Zeit dem Ökumenismus ausgesetzt sind. Sie treffen falsche Entscheidungen und verfälschen den wahren katholischen Glauben. Sie sind oft dem Hochmut verfallen und denken an ihre eigenen Vorteile und schwimmen mit dem allgemeinen Strom. Sie verkennen die Wahrheit und geben ihren Gemeindemitgliedern oft die falschen Ratschläge. Sie erspüren nicht mehr die Wahrheit, da sie sich keine Zeit und Ruhe in der Abgeschlossenheit ermöglichen. Wie schnell hat deshalb der Böse ein Einfallstor gefunden, um sie zu verführen. Sie haben kein Verlangen die Umkehr zu vollziehen. Starrsinnig leben sie ihren eigenen Stil und wollen sich von der Wahrheit nicht überzeugen lassen. Die Wahrheit ist ihnen zu unbequem. Sie erfordert Opfer und ein Opferleben wollen sie nicht annehmen. Wie leicht erliegen sie den allgemeinen Verführungen und kehren nicht um. Sie sind beeinflussbar.**

Die Liebe der Gottesmutter bleibt oft unbeantwortet. Sie fleht um ihre Priestersöhne, weil Sie eine große Liebe zu ihnen hat. Sie möchte niemanden in die Irre gehen lassen. Meine geliebten Marienkinder, wie sehr liebe Ich euch, wenn ihr oft den Rosenkranz zur Hand nehmt. Er ist und bleibt eure Himmelsleiter. Zu jeder Zeit könnt ihr ihn beten und es ist nicht unbequem ihn überall zur Hand zu nehmen. Schämt euch nicht eures katholischen Glaubens, um ihn zu bekennen. Es gibt viele Menschen, die keine Ablehnung ertragen, denn sie wollen anerkannt werden und warten auf euer Glaubenszeugnis.

Meine geliebten Kinder erträgt die Misserfolge des Alltags. Sie dienen euch zur Heiligkeit. Seid nicht auf Lobeshymnen aus, denn sie helfen euch nicht weiter. Zu viel Lob kann euren Stolz fördern und das liebt der Böse. Wie viel Ungerechtigkeit gibt es in der Welt und alles muss gesühnt werden. Darum tragt euer Kreuz mit Dankbarkeit. Es kann niemand für euch übernehmen, denn es ist gerade für euch bestimmt. In der Ewigkeit werdet ihr den Lohn des Himmels dafür erhalten.

Die Treue, Meine Geliebten ist ganz wichtig. Bleibt den himmlischen Wünschen treu und gebt nicht auf, auch dann nicht, wenn euer Kreuz unerträglich schwer wird. Dann könnt ihr eure Liebe beweisen. Meiner Göttlichen Liebe könnt ihr immer sicher sein, denn Ich vergesse euch nicht, wenn ihr Meiner Hilfe bedürft.

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen und besonders mit eurer lieben Rosa-Mystika in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Bleibt in der Liebe und lasst nicht nach im Gebet und Opfer. Euer Himmlischer Vater wird es euch lohnen.**